

Arbeitskreis Kurwesen und Erneuerung Burtscheid-Mitte

Zoomkonferenz 20.4.2021 18:30 Uhr

- **Tagesordnung**

- Begrüßung und Moderation: Dr. Klaus-Peter Otto Stadtteilkonferenz Burtscheid

Ziel des Arbeitskreises: Zusammenarbeit mit dem Werkstattverfahren der Stadt Aachen das Thema zur Diskussion stellen und Meinungen einholen.

Der Schwerpunkt der Sitzung war die mögliche Nutzung des Thermalwassers.

- Rückblick auf die Zoom-Konferenz 9.3. 2021
- Kurzer Bericht zum Stand des Planungsverfahrens und des Anforderungsgutachtens zum kooperativen Werkstattverfahren
- heiße Quellen in Burtscheid, Öffentliche medizinische und gesundheitsfördernde Nutzung, Energetische Nutzung
- Weitere Aspekte im Rahmen des Werkstattfahrens
- Nächster Termin

- **Protokoll und Ergänzungen Michael Prömpeler und Klaus-Peter Otto**
- **Anwesend waren drei Sprecher der Stadtteilkonferenz: Astrid Siemens, Michael Prömpeler, Klaus-Peter Otto sowie Experte*innen (siehe nachfolgende Folien und Bürgerinnen und Bürger**
- **Insgesamt nahmen über den gesamten Zeitraum 28 Personen teil, darunter Experten (siehe Folien)**
- **Dauer 18:30 bis 20:35 Uhr**
- **Die virtuelle Konferenz wird genutzt solange eine Präsenzveranstaltung aufgrund der Pandemielage nicht möglich ist.**

Arbeitskreis Kurwesen und Erneuerung Burtscheid-Mitte

Status Quo der Planung/ Machbarkeitsstudie

Expertinnen, zuständig für die Planung der
Erneuerung Kur- und Reha-Einrichtungen Burtscheid

Birgit Schmid	Stadt Aachen Fachbereich Stadterneuerung
Toni Lancé	Stadt Aachen Fachbereich Wirtschaft

Für das das kooperative Werkstattverfahren (siehe link <https://www.stadtteilkonferenz-burtscheid.de/arbeitskreise/kurwesen-und-erneuerung-burtscheid-mitte.html>) wird durch die externen Berater „Projekt M“ ein Anforderungsprofil für den städtebaulichen Wettbewerb erarbeitet.

Dazu wurde das Planungsgebiet erweitert von der Schervierstr. bis zum Viadukt sowie vom Krugenofen bis Mitte Karl-Marx-Allee über die Friedrich-Ebert-Allee. Die Anforderungen werden nicht begrenzt auf Kur- und Reha-Einrichtungen, sondern untersucht werden Rahmenbedingungen der touristischen und wirtschaftlichen Infrastruktur und der Verkehrsanbindung.

Sichtung und Gespräche mit mehrere Gruppen haben stattgefunden. Die Stadtteilkonferenz war beteiligt und die bisher erarbeiteten Wünsche des Arbeitskreises wurden dargelegt (siehe nächste Folie). Außerdem waren VIALIFE, der Denkmalschutz, die BIG, die IG Burtscheider Vereine und die Quartiersentwicklung sowie die Kur- und Badegesellschaft und der Denkmalschutz beteiligt. Eine Gesprächsrunde mit den Einzelhandelsgeschäften und Cafés folgt noch.

Ziel ist eine Aufwertung von Burtscheid für alle (Patienten, Gäste, Besucher und Arbeitnehmer sowie Anwohner).

Es sollen Schwächen und Stärken, Zukunftsfähigkeit des Stadtteils analysiert und Verbesserungsmöglichkeiten entwickelt werden. Aus der Analyse des Nutzungsbedarfs wird konkreter Handlungsbedarf abgeleitet.

Der rote Faden ist in Abstimmung. Mitte Mai soll die Abschluss-Präsentation erfolgen. Dazu wurde angeregt, dies auch durch die Stadtteilkonferenz öffentlich zumachen.

Transparenz und Beteiligung der Anwohner wird auch beim anschließenden Werkstattverfahren gewünscht.

Ergebnisse des Arbeitskreises der Stadtteilkonferenz Burtscheid: Interessen der Anwohner*innen und Beschäftigten

Sitzung des AK 27.08.2019

- **Langfristige Sicherung attraktiver Arbeitsplätze** und des Kurbetriebs als Wirtschaftsfaktor für Burtscheid
- **Öffentliche Transparenz** der Strukturen, Planung und Umsetzung
- Die Thermalquellen in Burtscheid müssen öffentlich **als Bademöglichkeiten zugänglich** sein.
- Die Rehaeinrichtungen sollen verstärkt **ambulante Reha und offene Gesundheitskurse** anbieten.
- Die Thermalquellen sollten für Gebäude und Einrichtungen in Burtscheid energetisch genutzt werden.
- **Die Kurparkterrassen** als Teil des Kurbetriebs müssen erhalten und erweitert werden.
- Das **Haus des Gastes** soll um die **Funktion eines Stadtteilbüros** ergänzt werden.
- Der Kurpark muss aufgewertet werden und die **Frischluftschneise ins Frankenbergerviertel** erhalten bleiben.
- Der **Übergang zum Frankenbergerviertel und zum Bürgerpark** sollte ausgebaut werden.
- Die **freiwerdenden Gebäude des Schwertbades** sollen für **sozialen Wohnungsbau, altengerechtes Wohnen** und nicht für hochpreisige Wohnungen genutzt werden

9.3.2021 Zoomkonferenz

Offenlegung der Bachläufe

Die Parkfläche vor Viadukt muss mit geplant werden. Parkraum in Burtscheid für Anwohner, Beschäftigte und Gäste ist knapp.

Generell soll **Burtscheid Mitte erneuert und modernisiert werden, gewünscht ist eine Ausdehnung auf die Kapellenstr.** mit der Planung eines Parkhauses in der Viehoffstraße und der Neuplanung des Parkdecks Kleverstr

Vorrangig und kurzfristig sollten die schon im Rahmen der Stadtteilbegehungen der Quartiersentwicklung Burtscheid reklamierten **Stolperfallen im Kurpark und der Fußgängerzone beseitigt** werden.

Renovierung und Erweiterung (Umkleideräume, Lager, Tagungsräume...) in den Parkterrassen sind notwendig.

Die heißen Quellen sollen medizinisch z.B. für die Rheumaliga und als offenes Angebot für Bürger*innen **als Schwimmbad** genutzt werden.

Aus Umweltschutzgründen soll die **thermische Energie der Quellen** über die bisherige Nutzung im Schwertbad sowie im Joint Venture mit der STAWAG und Quartier 74 Grad in der Altdorfstr. und dem ehem. Landesbad ausgedehnt werden.

Burtscheid soll aber seinen „Charakter“ nicht verlieren.

Es wurde der Wunsch nach **mehr bezahlbarem Wohnraum** geäußert. Dies könnte im RWTH-Gelände in der Jägerstr. erfolgen,.

Mehr incl. einer SWOT-Analyse Burtscheid auf <https://www.stadtteilkonferenz-burtscheid.de/arbeitskreise/kurwesen-und-erneuerung-burtscheid-mitte.html>

BURTSCHIEDER THERMALWASSER

Natürlich heißes Mineralwasser



TEMPERATUREN

ca. 36-72 °C

zum Vergleich:

Menschliche Körpertemperatur: 36 °C

Badewannenwasser: 37-39 °C

Hallenbadwasser: 27-30 °C

ART DER QUELLEN

artesisch

ANZAHL QUELLEN

22

GERUCH, FARBE

geruchlos, farblos

MINERALGEGHALT

ca. 4,3 g/Liter

> 100 gelöste Stoffe

charakteristische Inhaltsstoffe:

Natriumchlorid, Hydrogencarbonat,

Fluorid, Lithium



WASSERFÖRDERMENGE

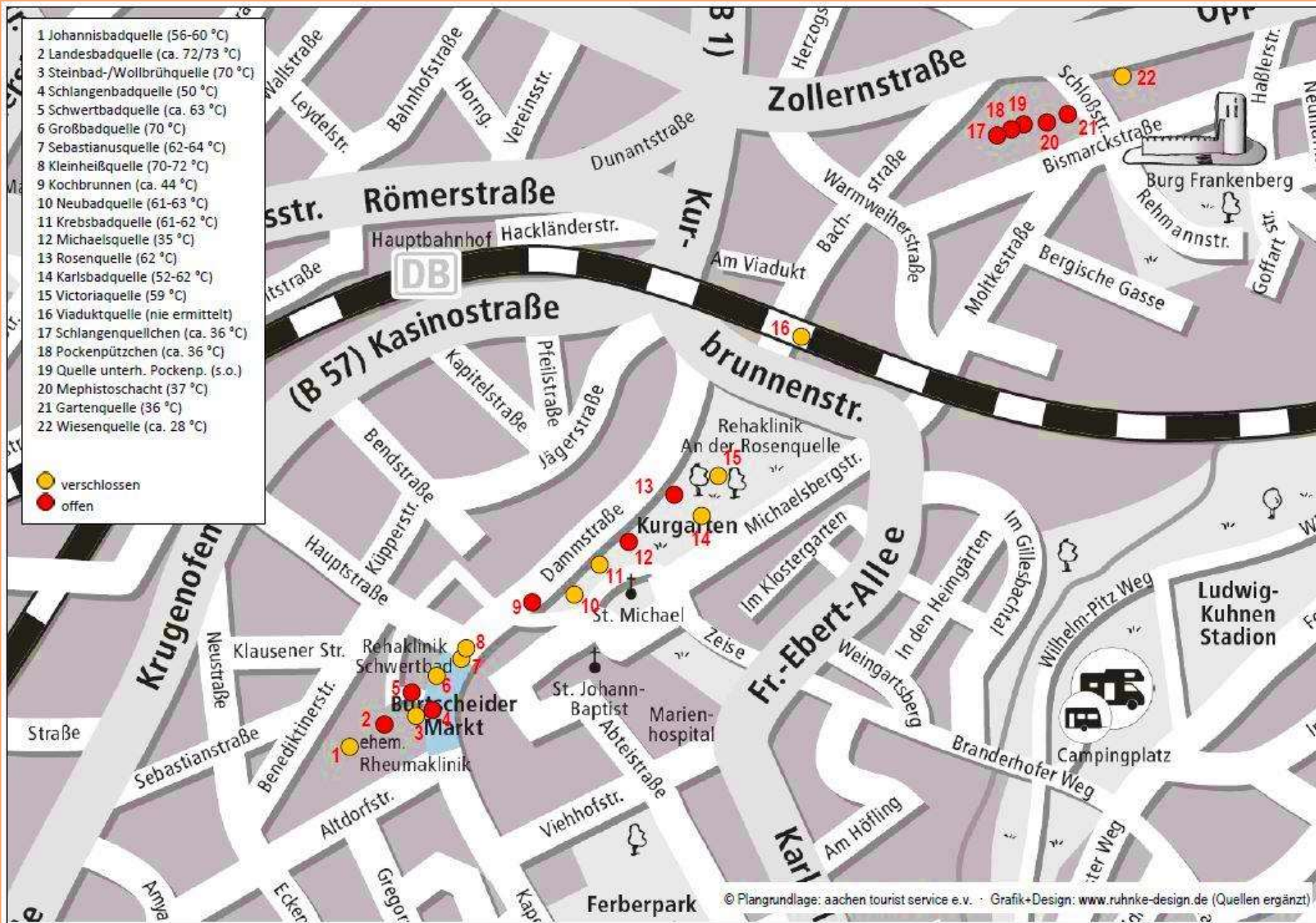
ca. 77 m³/Stunde

= ca. 12.350 Badewannenfüllungen/Tag

= ca. 4 Hallenbadfüllungen/Tag



Die Burtscheider Thermalquellen

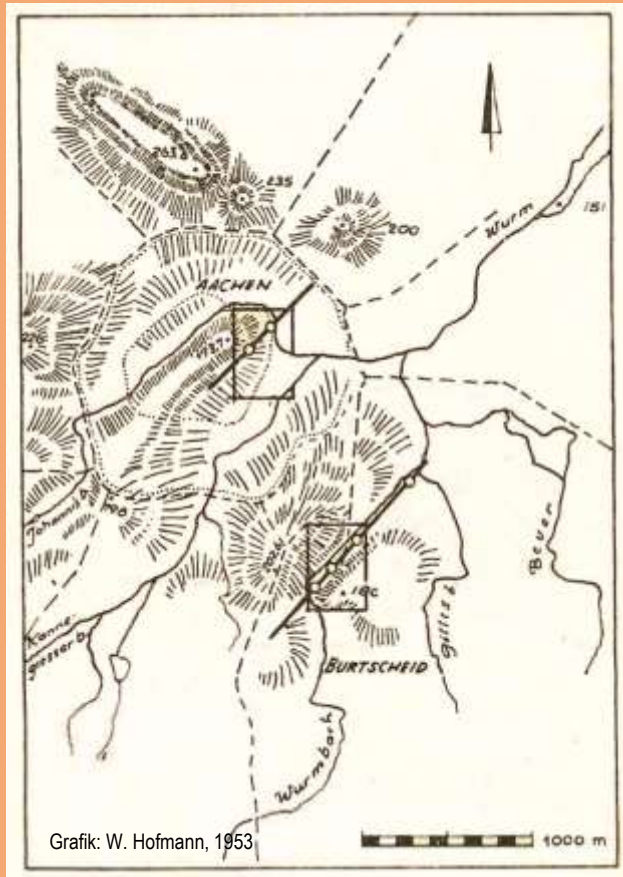


THERMALWASSER – Geschenk der Natur

THERMALWASSER

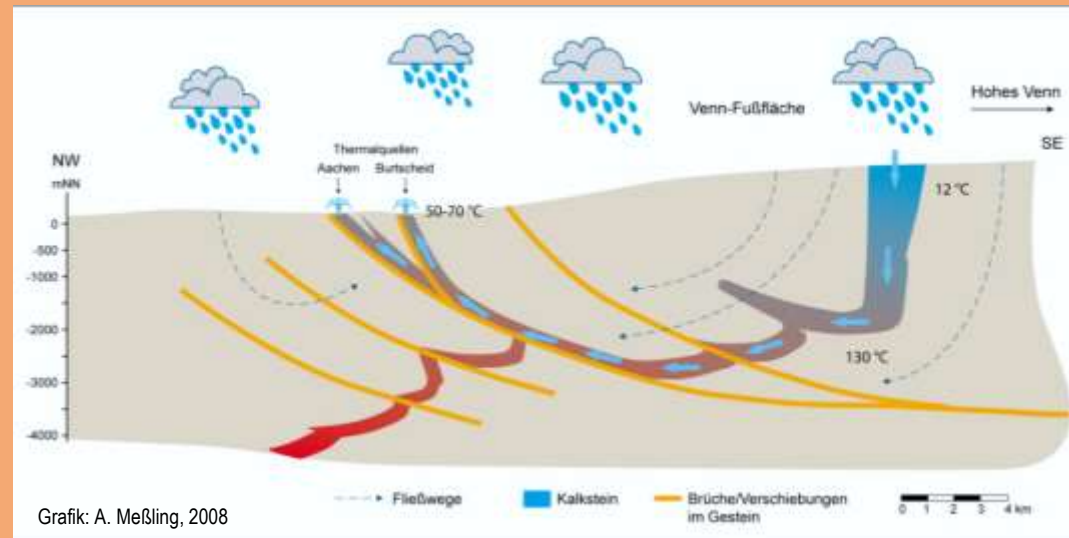
= heißes Tiefengrundwasser, das bei seinem Austritt an der Erdoberfläche bedeutend wärmer ist als das umgebende Grundwasser (mind. 20 °C)

Dass es in Burtscheid Thermalwasser gibt, liegt an den besonderen geologischen Bedingungen. Das heiße Wasser enthält viele Mineralsalze, Spurenelemente und Gase.



In Aachen und Burtscheid sind die Quellaustritte wie an Linien aufgereiht

Aus Regen wird Thermalwasser
– ein Prozess von tausenden Jahren



Thermalwasserroute Aachen

Die **Aachener Thermalquellen** sind in den letzten Jahrzehnten mehr und mehr aus dem Bewusstsein der Aachener und dem Stadtbild verschwunden, obwohl die heißen Quellen ein wichtiger Grund dafür waren, dass der Ort überhaupt besiedelt wurde.

Seit 2007 machen die Mitglieder der Projektgruppe *auf die Bedeutung der Quellen aufmerksam und entwickeln eine Thermalwasserroute durch die Aachener Innenstadt und Burtscheid.

*Aktive Projektmitglieder: Adelheid Siebigs (ahu AG), Antje Wiese (Exkurs Aachen), Ulrich Lieser (ahu AG), Axel Meßling (ahu AG), Eva Stock M.Sc., Gisela Warmke (Bürgerstiftung Aachen), Heike Schütz (box71), Nadine Coenen (ahu AG), Ricarda Quest (gestaltungskomitee), Stefanie Luczak,

Email: thermalquellen@buengerstiftung-aachen.de

Experte aus dem Projektteam als Teilnehmer

Ulrich Lieser	Thermalroute Aachen der Bürgerstiftung Lebensraum (ahu, Aachen, Beratungs- und Planungsunternehmen für Wasser und Boden)
---------------	--



Medienstation neues Quellgebäude Rosenquelle in Burtscheid - 2013

Projekt der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen

siehe link: <https://www.buengerstiftung-aachen.de/projekte/interne-projekte/thermalwasser.html>

Umgesetzt in Burtscheid:

- Geocoaching für Burtscheid
https://www.geocaching.com/geocache/GC2G9A4_burtscheids-heisse-quellen-und-bader?guid=af719b14-be45-40b1-aabd-b71ac3d81825
- Unterrichtsmaterial für die Klassen 3 bis 5: Auf den Spuren des Thermalwassers in Burtscheid : <https://thermalquellen-aachen.de/pdf/TWTB-Flyer.pdf>
- Schaukasten am Burtscheider Markt (Überarbeitung notwendig)
- Präsentation am 13. September 2020 –zum Tag des offenen Denkmals mit Aktionen an der Rosenquelle : 'Im Kurgarten Burtscheid - ein Schatz, der unter der Erde lebt' siehe Link



An allen VIALIFE Einrichtungen (VIALIFE Schwertbad, VIALIFE Rosenquelle und "drive in" am Campus VIALIFE Bardenberg) finden sich Testzentren, die sehr gern für alle ansässigen Unternehmen und der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Derzeitige Kur- und Reha Einrichtungen in Burtscheid

VIALIFE Schwertbad Aachen

Fachklinik für orthopädische, unfallchirurgische und rheumatologische Rehabilitation

mit Bewegungsbad im Schwertbad Eingang Adlerberg

VIALIFE Rosenquelle Aachen

Fachklinik für orthopädisch/traumatologischen und kardiologische Rehabilitation und Praxis für Physiotherapie und Ergotherapie, Prävention und Nachsorgeangebote der Deutschen Rentenversicherung

VIALIFE ARZ Aachen

Ambulantes Rehasentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie

Ab dem 03.05.2021 finden Sie unser Rücken-Kompetenz-Zentrum in der VIALIFE Rosenquelle, Kurbrunnenstraße 5, Aachen.

Diskussion über die Zukunft der Rehaeinrichtung und ihr Angebot an Patienten und Bevölkerung in der Rosenquelle und dem Gelände Michaelsbergstr.

Teilnehmer an der Sitzung des Arbeitskreises:
Geschäftsführer von VIALIFE:
Katja Richter, David Schindler, Reinhard Strauch

Unterstützung durch Experten zur Kur- und Reha-Entwicklung

Til Schüler	Berater für die Kur- und Badegesellschaft /Haus des Gastes
Werner Schlösser	Ehm. Geschäftsführer Kur und Badegesellschaft

Angebote im Wasser



Aktuelles Angebot der VIALIFE im Schwertbad

Wussten Sie, dass Bewegung im Wasser nicht nur Ihre Gelenke schont, sondern Ihr Herz-Kreislauf-System fünfmal effektiver trainiert als zu Lande? Auch junge Familien schätzen die Vorzüge unseres Thermalbades, da auch schon die ganz Kleinen im wohltemperierten Wasser im Rahmen unserer Baby- und Kinderkurse voll auf ihre Kosten kommen. Unsere Präventionskurse werden von vielen Krankenkassen gefördert. Aktuell wegen Corona ausgesetzt.

<https://via.life/praevention/>

Diskussion medizinische und gesundheitsfördernde Nutzung :

Nach den Präsentationen wurden im Rahmen der Diskussion folgende Wünsche und Hinweise gegeben:

- Das Wasser ist für viele Reha-Behandlungen sinnvoll (Orthopädie, Neurologie, Rheumatische Beschwerden...) und gehört auch zum Angebot einer modernen Rehaklinik. Derzeit erfolgt die Nutzung des Wassers für stationäre und ambulante Patienten, Präventionsbehandlung (mit oder ohne ärztliche Verordnung), Babyschwimmen, Nordic-Walking, freies Schwimmen abends etc.
- Das Schwimmbecken im Schwertbad soll erhalten bleiben und auch in den neuen Einrichtungen sollen Bewegungsbäder offen nutzbar sein. Die derzeitigen Planungen sind noch offen.
- Es ist jedoch zu beachten, dass es sich um Heilwasser handelt: https://www.gd.nrw.de/gw_mh.htm . Medizinisch hat es begrenzte direkte Wirkung. Auftrieb und Wärme haben einen positiven, gesundheitsfördernden Effekt besonders bei Bewegungsübungen.
- Das klassische Kurwesen gibt es nicht mehr, bzw. ist in einer Großstadt nur begrenzt umzusetzen. Es dominieren Anschlussheilbehandlungen. Darauf muss auch das Umfeld reagieren bzw. nach erweiterter Nutzung gesucht werden.
- Für anerkannte Kur- und Badeorte gelten besondere Anforderungen, die im Rahmen der aktuellen Gesetzesvorhaben auch eine Ausweitung von ambulanten und stationären Pflichtleistungen vorsehen.
<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/gesundheitsversorgungswweiterentwicklungsgesetz.html>
- Bei der Erneuerung der Reha- und Kureinrichtungen sollte die Zusammenarbeit der zahlreichen medizinischen, psychologischen und physiotherapeutischen Angebote am Gesundheitsstandort Burtscheid gefördert werden. Ziel ist ein Gesundheitskompetenzzentrum für die Region für unterschiedliche Zielgruppen von Gästen und Anwohnern.



Arbeitskreis Kurwesen und Erneuerung Burtscheid-Mitte **Nutzung von geothermischer Wärme der heißen Quellen von Burtscheid**

Experten bei der Sitzung des Arbeitskreises	
Jan Brinkmann	STAWAG
Frank Strotzyk	Fraunhofer Institut Institution for Energy Infrastructures and Geothermal Systems
Ulli Lieser	Thermalroute Aachen der Bürgerstiftung Lebensraum
Agnes Speicher	Bürgerin und Mitarbeiter am Landesamt für Umweltschutz
Til Schüler	Berater für die Kur- und Badegesellschaft /Haus des Gastes
Werner Schlösser	Ehm. Geschäftsführer Kur und Badegesellschaft

- Jan Brinkmann referierte über die derzeitige energetische Nutzung der Landesbadquelle. (siehe nächste Folie)
- Frank Strotzyk berichtete über die Kooperation STAWAG mit dem Fraunhofer Institut Energy Infrastructures and Geothermal Systems (IEG) , wo es um die thermische Tiefenwärme in Aachen Nord als langfristiger Ersatz der Fernwärme aus dem Kraftwerk Weisweiler geht. Siehe:
<https://www.ieg.fraunhofer.de/de/presse/pressemitteilungen/tiefengeothermie-aachen.htm>
- Ulli Lieser zeigte alternative Formen der offenen Nutzung von heißen Quellen aus der Schweiz und Japan auf, die von Klaus-Peter Otto in einer Collage auf Burtscheid übertragen wurden. Im Rahmen der Offenlegung der Bäche und einer Erneuerung des Kurparks könnte dies aufgegriffen werden.

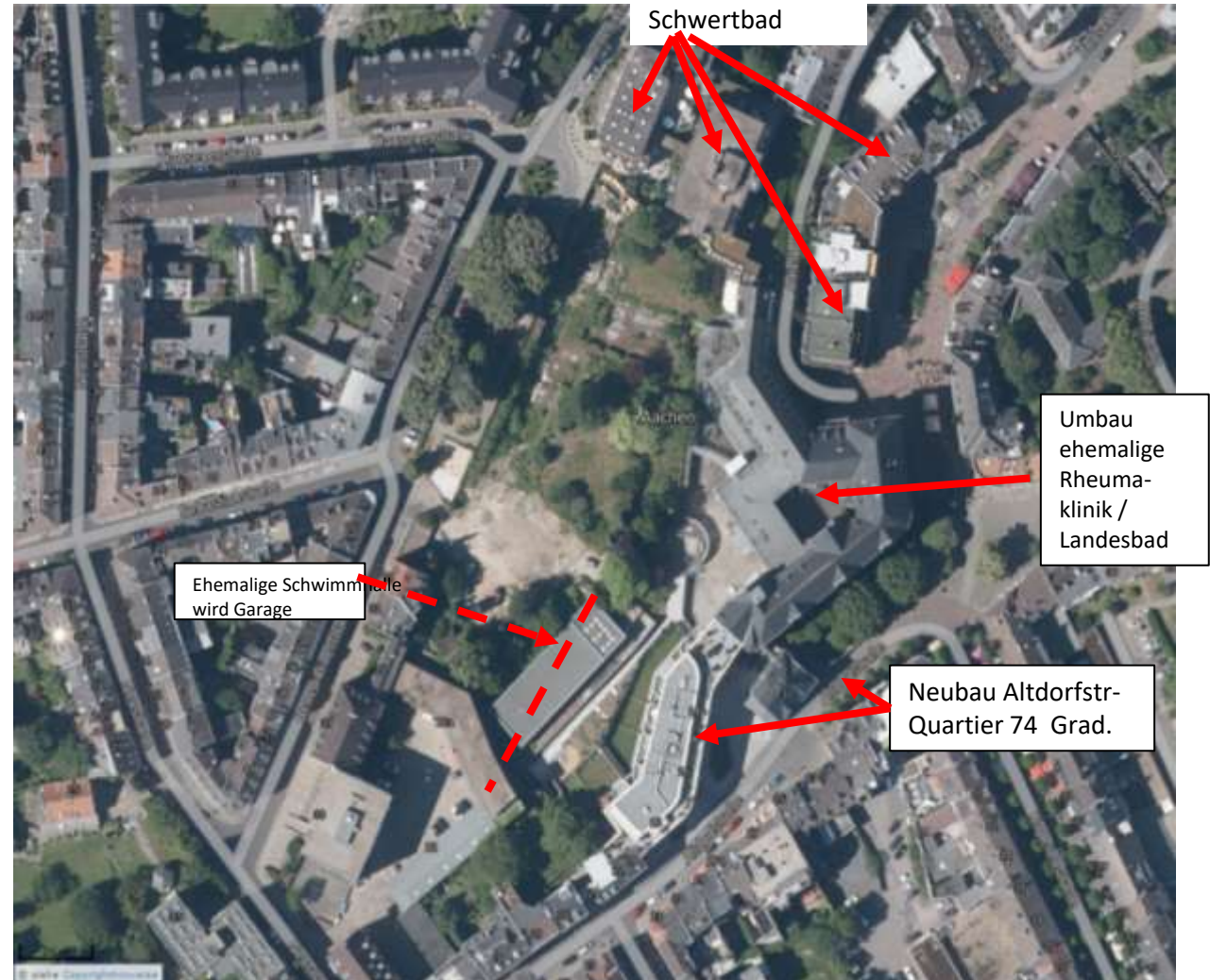
Nutzung der Landesbadquelle zur Nahwärme für Schwertbad, Wohnungen in der Altdorfstr. und für das sich im Umbau befindliche ehem. Landesbad

„Die Wärme wird über einen Titan-Wärmetauscher, der in den Quellstrom installiert wird, abgeführt und über ein Leitungssystem in den Gebäuden verteilt.“

Rund 3,5 Millionen Kilowattstunden Wärme gewinnen wir in der ersten Phase jährlich aus der Quelle, in 2022 werden es sogar 4,8 Millionen Kilowattstunden Wärme pro Jahr sein. Das entspricht dem Verbrauch von 300 Haushalten.“

Mit der Kooperation zwischen der Schwertbad GmbH als Eigentümer der Quellgebäude und der STAWAG übernimmt letztere die Investitionen und den Betrieb der gesamten Energiezentrale, die unter anderem zwei Groß-Wärmepumpen, Reservekessel, Rückkühlwerk und ein Nahwärmenetz mit 1,7 Kilometer Leitungslänge umfasst. „

Auszüge aus Pressemitteilung der STAWAG vom 21.11.2017
<https://www.stawag.de/ueber-uns/presse/aktuelles/pressemeldungen/thermalquelle-heizt-gebaeude/> 18.3.2021



Diskussion energetische Thermal-Nutzung :

Folgende Wünsche und Hinweise wurde gegeben:

- Aufgrund des hohen Salzgehaltes ist eine energetische Nutzung der Landesbadquelle mit einem hohen technischen Aufwand verbunden. Folglich sind nicht alle Anwendungen rein wirtschaftlich sinnvoll.
- Momentan erfolgt eine Wärmeversorgung für mehrere Häuser in den benachbarten Straßen. Dabei ist eine Zuschaltung von einer Erdgasheizung im Winter zeitweise erforderlich. Dieses macht jedoch nur einen geringen Anteil aus. Mittelfristig soll die Zusatzenergie durch die Nahwärme aus dem Kraftwerk Weisweiler ersetzt werden. Die Leitungen sind bis zum Burtscheider Markt verlegt worden. Eine Ausweitung wäre wünschenswert.
- Es wurde auf das Problem der energetischen Nutzung des Heilwassers hingewiesen. Heilwasser unterliegt als Heilmittel einer speziellen Gesetzgebung. → mehrere Teilnehmer boten an, hier zu beraten und zwischen den Genehmigungsbehörden zu vermitteln (Frauenhofer Institut, Landesamt für Umweltschutz ...)
- Die Nutzung der übrigen Quellen sollte geprüft werden. Denkbar sei eine wissenschaftliche Unterstützung für Burtscheid.
- Es wurde gewünscht und von einigen Teilnehmern angeboten, die Möglichkeiten im Rahmen einer Sitzung der Öffentlichkeit zu präsentieren. (u. a. Planung im Haus der Energie am Büchel, kaskadierende Nutzungen ...)
- Es wurde angeboten, die nächste Reinigung der Landesbadquelle zu begleiten und zu publizieren.

Offenlegung der heißen Quellen

Auszug aus der Präsentation am 13. September 2020 –zum Tag des offenen Denkmals mit Aktionen an der Rosenquelle : 'Im Kurgarten Burtscheid - ein Schatz, der unter der Erde lebt'



Hindernisse überwinden - Beispielen folgen - Baden für alle ...



Geplantes Thermalwasserfreibad in Baden im Aargau, Schweiz (Machbarkeitsstudie Heisser Brunnen, 2018) und öffentliches „Probesitzen“ im provisorischen Thermalbad (Verein Bagni Popolari, www.bagnopopolare.ch)

Modernes Thermalwasserspiel in Kagoshima, Japan (Fotos: Aggi Dornseifert-Schmitz)

Eine Alternative der offenen Nutzung im Burtscheider Kurgarten Übertragung der Idee BAGNO POPOLARE aus der Schweizer Stadt Baden

Quelle: <https://bagnopopolare.ch/> 23.3.2021

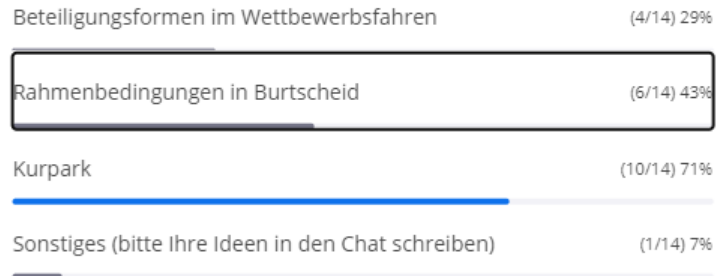


© Fotocollage Klaus-PeterOtto

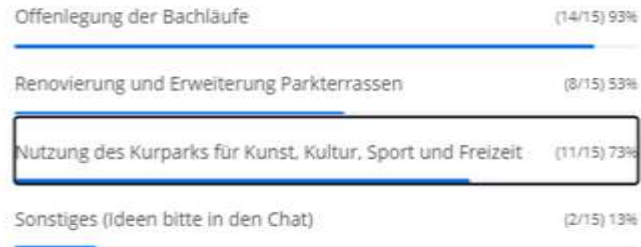
Dies kann im Rahmen des städtischen Vorhabens „Offenlegung der Bäche“ geprüft werden.

Es erfolgten mehrere Umfragen für den Arbeitskreis

1. Weitere Details zur Erarbeitung für den Arbeitskreis Mehrfach Abfrage Ihrer Schwerpunkte (Mehrfachauswahl)



1. Kurpark (Mehrfachauswahl)



1. Rahmenbedingungen in Burtscheid (Mehrfachauswahl)



Ergebnisse der Umfragen

- Als Schwerpunkt wurde die Gestaltung des Kurparks gewünscht.
- Es wurde gewünscht, bei der Studie zur Offenlegung der Bäche einbezogen zu werden.
- Als dringendes Problem wurde der Konflikt zwischen den verschiedenen Verkehrsteilnehmern in der Fußgängerzone erkannt. Der Arbeitskreis Mobilität hat dies als Schwerpunktthema für die kommende Konferenz.
- Der Arbeitskreis und die nächste Konferenz sollen aufgrund der Gesundheitslage weiterhin als Zoom-Konferenz abgehalten werden.

Allgemeine Umfrage zur Stadtteilkonferenz

**1. Bedarf einer großen Stadtteilkonferenz Burtscheid mit -
Bericht aller Arbeitskreisen -Entscheidung der Trennung
Burtscheid / Frankenberger Viertel -Wahl eines neuen
Sprecherteam**

Ja auch als Zoomkonferenz 54%

Ja aber nicht als Zoomkonferenz 15%

Nein 15%

Unentschieden 15%



Nächster Termin Arbeitskreis Erneuerung Burtscheid

nach Abstimmung:

Dienstag , 1. Juni um 18:30 Uhr

Ende der Konferenz um 20.35 Uhr